

Presseinformation

2. April 2007

Kreuzritter-Ausstellung auf der Schallaburg eröffnet

Bohuslav: Geschichte ist ein guter Wegbegleiter für die Zukunft

Vor knapp 1.000 Jahren sind die Kreuzritter in den Nahen Osten gezogen. Ihr Leben und die Auswirkungen der Kreuzzüge stehen im Mittelpunkt einer Ausstellung, die am Freitag von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav auf der Schallaburg eröffnet wurde. Mit zahlreichen Exponaten aus dem Vorderen Orient sowie aus europäischen Museen, Bibliotheken und Sammlungen gibt die Ausstellung "Kreuzritter - Pilger, Krieger, Abenteurer" Anregungen, eröffnet Perspektiven und schafft somit neue Blickwinkel auf ein altes und zugleich aktuelles Thema.

Die Schallaburg habe sich in den vergangenen 30 Jahren mit ihren Ausstellungen international einen Namen gemacht, betonte Bohuslav. Dieses Ausstellungszentrum des Landes sei ein Beispiel dafür, wie sich ein Kulturbetrieb im Spannungsfeld zwischen Wien, Linz und Prag zu einem regionalen Flaggschiff weiterentwickeln könne, wenn man „Geschichte zum Angreifen“ anbiete. Zum einen soll die Schau über die Kreuzritter mit Inszenierungen die Geschichte für Kinder und Familien erlebbar machen, zum anderen soll die Schallaburg auch für interessierte Erwachsene ein Anziehungspunkt sein. Bei allen Vermarktungsaktivitäten steht die Authentizität im Mittelpunkt.

Für Bohuslav präsentiert die Kreuzzüge-Ausstellung eine Geschichte Epoche, die weit reichende Spuren hinterlassen hat. Damit sollen nicht nur Einblicke in fremde Kulturen gewährt werden, sondern auch Ausblicke in die eigene Geschichte ermöglicht. In diesem Zusammenhang wolle man möglichst vielen Menschen den Zugang zu einem vielfältigen Kulturleben eröffnen und gleichzeitig Distanzen abbauen und Brücken aufbauen. Dies erfordere Dialog, fördere Toleranz und schaffe ein weltoffenes Bewusstsein. Darüber hinaus sei die Erfahrung aus der Geschichte ein guter Wegbegleiter in die Zukunft.

Neben den kriegerischen Begegnungen wird bei der Ausstellung besonders der rege Kulturaustausch zwischen Orient und Okzident hervorgehoben sowie die vielen Begegnungen abseits des Schlachtfeldes. Außerdem vermittelt die Schau auch wesentliche Einblicke in die Kreuzfahrerstaaten außerhalb des Nahen Ostens. Deshalb werden auch die Ritterorden, ein bleibendes Erbe der Kreuzzüge,

Presseinformation

ebenso thematisiert wie die zeitgenössische politische Bedeutung des Begriffs "moderne Kreuzzüge".

Im Rahmen der Eröffnung wurde am Samstag, 31. März, sowie am Sonntag, 1. April, ein "Kreuzritter-Wochenende" abgehalten. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die Familie. Dabei wurden unter anderem Schaukämpfe von Rittergruppen, mittelalterliche Handwerksstände, Musik und Küche des 12. Jahrhunderts sowie zahlreiche Spiele- und Bastelstationen für Kinder geboten. Die Schau "Kreuzritter - Pilger, Krieger, Abenteurer" auf der Schallaburg ist bis 4. November zu sehen.

Nähere Informationen: Schallaburg, Telefon 02754/6317, www.schallaburg.at